NACHRICHTEN AG
Deutschland

21. Mai 2025

Tödlicher Nachbarschaftsstreit: Mann schießt auf Frauen in Straden!

Ein Nachbarschaftsstreit in Straden, Steiermark, endete tödlich: Ein 70-Jähriger schoss auf Frauen und nahm sich anschließend das Leben.

Straden, Österreich - Im Mai 2023 ereignete sich in Straden, Steiermark, ein tragischer Vorfall im Rahmen eines Nachbarschaftsstreits, der nun erneut ins öffentliche Bewusstsein gerückt wird. Ein 70-jähriger Mann eröffnete im Stiegenhaus eines Mehrfamilienhauses das Feuer auf zwei Frauen. Während eine Frau schwer verletzt wurde, erlitt die andere lediglich einen Streifschuss. Der Täter wurde später leblos in seiner Wohnung aufgefunden, was auf eine Selbsttötung hindeutet, so die Ermittlungen der Polizei.

Nach ersten Aussagen der schwer verletzten Frau vermutet sie, dass eine nicht erwiderte Zuneigung des Täters zu den Gewalttaten geführt haben könnte. Der Vorfall war das Resultat

eines jahrelangen, zerrütteten Verhältnisses zwischen den Parteien, das sich in Anfeindungen und rechtlichen Auseinandersetzungen äußerte. Der Bereich um das Mehrfamilienhaus wurde von Polizei und Spezialeinheiten abgesperrt, während eine nahegelegene Schule eine Ausgangssperre verhängte, um die dortigen Schüler zu schützen.

Dokumentation zum Vorfall

Der dramatische Vorfall wird Teil einer neuen Staffel der Dokumentationsreihe „Nachbarschaftsstreit“, die ab 22. Mai auf JOYN und ATV ausgestrahlt wird. Diese Dokumentation zeigt, wie alltägliche Konflikte zwischen Nachbarn Eskalationen hervorrufen können. Zu den weiteren dokumentierten Konflikten zählt ein Streit um fehlende Grundstücksabgrenzungen und die Folgen eines Grundstücksverkaufs in Graz, der zu ständigen Auseinandersetzungen führte. Laut **Kosmo** sind solche Konflikte keine Seltenheit und können schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen.

Rechtliche Rahmenbedingungen

In Deutschland gilt, dass Nachbarschaftsstreitigkeiten häufig vor Gericht landen, was zu erheblichen Kosten führen kann, wenn keine Einigung erzielt wird. Nachbarrecht ist in verschiedenen Gesetzen geregelt, insbesondere im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) §§ 903-924, und befasst sich unter anderem mit Fragen zu Grenzstreitigkeiten und Abwehransprüchen, wie etwa Lärmbelästigung. Beschwerden über Kinderlärm oder Musizieren sind häufig vor Gericht gescheitert, da Nachbarn in der Regel eine gewisse Toleranz gegenüber alltäglichen Geräuschen zeigen müssen, solange die Nachtruhe nicht verletzt wird, berichtete **anwalt.de**.

Zusätzlich empfiehlt es sich, Mediationen zur außergerichtlichen Lösung von Nachbarschaftskonflikten anzustreben, um hohe Gerichtskosten zu vermeiden. Konflikte und unklare

Vereinbarungen bezüglich Grundstücksgrenzen können leicht in ernsthafte Auseinandersetzungen ausarten, wie das tragische Beispiel aus Straden zeigt. Auch in Frankfurt sind rechtsextreme Tendenzen unter Polizeibeamten angesichts einer aktuellen Umstrukturierung und Suspendierung von Beamten wegen schwerwiegender Vorwürfe an die Öffentlichkeit gelangt. Diese Umstände zeigen, wie tief verwurzelt Konflikte in der Gesellschaft sein können, und dass Probleme oft nicht mit Gewalt gelöst werden sollten, wie der Vorfall in Straden und die Ermittlungen in Frankfurt verdeutlichen.

Die Geschehnisse rund um den Nachbarschaftsstreit in Straden sind eine erschreckende Erinnerung daran, dass Unstimmigkeiten zwischen Nachbarn, wenn sie nicht rechtzeitig behandelt werden, fatale Folgen haben können.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Nachbarschaftsstreit, Selbsttötung
Ort	Straden, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• **www.kosmo.at** • **apnews.com** • **www.anwalt.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at